Betrunkener Bergkamener schläft hinterm Steuer ein und fährt gegen einen Baum

In der Nacht zu Sonntag ist ein 31-jähriger Bergkamener, der offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, in Fröndenberg-Strickherde hinterm Steuer eingeschlafen und gegen einen Baum geprallt. Das Auto überschlug sich anschließend. Seine Beifahrerin wurde schwer verletzt.

Gegen 4:30 Uhr am Sonntagmorgen war der Bergkamener mit seinem Audi A6 auf der Unnaer Straße (B 233) in Fahrtrichtung Heideweg unterwegs gewesen. Ca. 150 m vor dem Heideweg schlief er nach eigenen Angaben ein und stieß gegen einen Baum. Das Fahrzeug überschlug sich vollständig und lag anschließend auf dem Dach. Durch den Unfall wurde der Pkw Führer leicht, seine 33-jährige Beifahrerin aus Bergkamen, schwer verletzt. Diese war nach Angaben des Bergkameners zum Unfallzeitpunkt nicht angeschnallt. Ein beim Pkw Führer durchgeführter Alkoholtest verlief positiv. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Am Pkw des Beschuldigten, Audi A6, entstand ein Totalschaden.

29-jähriger Krad-Fahrer bei Verkehrsunfall auf der Rünther Straße schwer

verletzt

Ein 29-jähriger Krad-Fahrer aus Bergkamen wurde am Samstagabend bei einem Verkehrsunfall auf der Rünther Straße schwer verletzt. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Nach Auskunft der Polizei liegt aber keine Lebensgefahr vor.

Nach dem bisherigen Ermittlungstand fuhren am Samstag gegen 20.43 Uhr drei Pkw auf der Rünther Straße in östliche Richtung. Hinter diesen Pkw fuhr ein 29-jähriger Bergkamener mit seinem Motorrad. Der führende Pkw verlangsamte seine Geschwindigkeit, betätigte den linken Fahrtrichtungsanzeiger und bog nach links auf ein Grundstück ab. Die dahinter befindlichen Pkw verlangsamten dadurch bedingt ebenfalls ihre Geschwindigkeit.

Der Kradfahrer beschleunigte nach Zeugenaussagen und überholte die vor ihm befindlichen Fahrzeuge. Hierbei fuhr er dann in die linke Fahrzeugseite des abbiegenden Pkw, flog über diesen und schleuderte gegen einen geparkten Pkw. Der Kradfahrer wurde durch den Unfall schwer verletzt und mittels Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen, es besteht keine Lebensgefahr. Der Pkw Fahrer, ein 28-jähriger aus Ascheberg wurde leicht verletzt und ebenfalls in eine Krankenhaus verbracht. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Lkw aus Belgien fährt auf Lünener Straße auf einen Bundeswehr-Lkw auf

Zwei leichtverletzte Lkw-Fahrer und 15.000 Euro Sachschaden sind das Resultat eines Verkehrsunfalls auf der Lünener Straße

am Donnerstagnachmittag.



Gegen 14:15 Uhr befuhr nach Angaben der Polizei ein 29-jähriger bulgarischer Fahrer eines belgischen Lkw die Lünener Straße in Bergkamen. Dabei übersah er, dass vor ihm ein Fahrschul-Lkw mit Anhänger der Bundeswehr an einer Rotlicht zeigenden Ampel hielt. Der belgische Lkw fuhr ungebremst auf das wartende Fahrzeug auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden beide Fahrzeugführer leicht verletzt und mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Für die Dauer der Bergung wurde die Lünener Straße gesperrt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 15.000.- Euro.

Nächtliche Ruhestörung an der Bruktererstraße endet im Krankenhaus

In der Nacht zu Dienstag wurde die Polizei gegen 01:30 Uhr von genervten Anwohnern der Bruktererstraße zu Hilfe gerufen. Diese beklagten sich über aktuell andauernde nächtliche Ruhestörungen, die vom dortigen Spielplatz kamen.

Bei Eintreffen der Polizei rannten drei männliche Personen davon in Richtung „Am Wieckenbusch“. Eine halbe Stunde später wurde die Polizei von der Besatzung eines Rettungswagens zur Unterstützung gerufen. Die Rettungswagenbesatzung kümmerte sich gerade um einen 16-jährigen Kamener. Ermittlungen

ergaben, dass dieser offenbar bei der nächtlichen Flucht vom Spielplatz versucht hatte, ein Tor zu einem Garten in der Straße „Am Wieckenbusch“ zu überklettern. Dabei verletzte er sich jedoch am Bein. Er wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Unbekannte stehlen an der Rünther Straße eine Estrich-Maschine

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte gegen 03.45 Uhr eine Estrichmaschine vom Gelände einer Firma an der Rünther Straße gestohlen.

Sie brachen das mit einem Schloss gesicherte Tor der Zufahrt zur Firma auf und koppelten den Anhänger an einen mitgeführten Pritschenwagen an. Anschließend entfernten sie sich in unbekannte Richtung.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Dreimal mit gestohlener EC-Karte Geld abgehoben

Am Samstagmorgen, 18. März 2017, entwendete ein noch unbekannter Täter in einem Supermarkt an der Margot-Röttger-

Rath-Straße in Schwerte die Geldbörse einer 56-jährigen Frau. Die Börse befand sich in einem Einkaufskorb, der während des Einkaufs in einem Einkaufswagen stand.



Wer kennt diesen Mann?

Bemerkt wurde der Diebstahl erst, als die Frau an der Kasse zahlen wollte. Unmittelbar nach dem Diebstahl wurden mit der EC-Karte der Geschädigten insgesamt drei Abbuchungen vorgenommen. Dabei wurde der Täter von der Raumüberwachungsanlage der Bank erfasst. Die Geldbörse der Geschädigten wurde einige Tage später in einem Glascontainer in der Innenstadt aufgefunden. Bargeld und EC-Karten fehlten jedoch.

Da sämtliche andere Ermittlungsmaßnahmen ausgeschöpft sind, hat das Amtsgerichts Hagen nun einen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung erlassen. Die Polizei veröffentlicht ein Lichtbild des unbekannten Täters und fragt: Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 oder 921-0 entgegen.

Polizei sucht mit Foto mutmaßlichen Dieb

Ein bisher noch unbekannter Tatverdächtiger hat bei zwei Diebstählen am 13. Februar 2017 in der Borsigstraße zwei Mobiltelefone sowie eine Geldbörse entwendet.



Wer kennt diesen Mann?

Der auf den Fotos dargestellte Mann steht im Verdacht, zunächst gegen 12.20 Uhr aus einem Elektronikgeschäft nahe der Stahlwerkstraße ein Mobiltelefon gestohlen zu haben. Dieses lag hinter dem dortigen Kassenbereich. Kurz darauf soll er aus einer nahe gelegenen Druckerei ein weiteres Handy sowie eine Geldbörse entwendet haben.

Kennen Sie den Mann auf den Fotos und/oder können Sie Hinweise zu dessen Identität oder Aufenthaltsort geben? Melden Sie sich bitte bei der Kriminalwache in Dortmund unter 0231-132-7441.

Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht auf der A 1

Nach einer Verkehrsunfallflucht auf der A 1 am vergangenen Samstagabend (28. Mai) sucht die Polizei nun Zeugen, die Angaben zu einem beteiligten Auto machen können.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 20.20 Uhr war ein 32-jähriger Kamener zwischen der Anschlussstelle Schwerte und dem Kreuz Dortmund/Unna auf dem mittleren Fahrstreifen unterwegs. Seinen eigenen Angaben zufolge wechselte plötzlich ein weiteres Auto vor ihm auf seine Fahrspur. Der 32-Jährige versuchte nach links auszuweichen, verlor dabei jedoch die Kontrolle über seinen Wagen. Er kam schließlich nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet dort in den Grünstreifen und kollidierte mit einem Leitpfosten. Anschließend schaffte der Kamener es, sein Auto wieder auf die Fahrbahn zu lenken und hielt dann auf dem Seitenstreifen an.

Glücklicherweise wurde der Fahrer bei dem Unfall nicht verletzt. Der Fahrer oder die Fahrerin des anderen Autos setzte seinen/ihren Weg fort, ohne sich weiter um einen Personalienaustausch zu kümmern. Zeugenaussagen zufolge soll es sich um einen weißen BMW, vermutlich neuerer Bauart, gehandelt haben.

Zeugen, die Hinweise zu dem BMW und/oder seinem Fahrer/seiner Fahrerin machen können, melden sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache in Kamen unter Tel. 0231/132-4521.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 8.000 Euro.

Brand im Gebäude der Polizeiwache Lünen – Wachbetrieb geht uneingeschränkt weiter

Bei einem Brand im Gebäude der Polizeiwache Lünen ist am Freitagnachmittag hoher Sachschaden entstanden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Zunächst löste gegen 14 Uhr die Brandmeldeanlage in der Wache an der Merschstraße aus. In einem Aufenthaltsraum im Obergeschoss entdeckten die Beamten ein Feuer, weshalb das Gebäude umgehend evakuiert wurde. Der Feuerwehr gelang es, den Brand schnell zu löschen.

Glücklicherweise verletzte sich hierbei niemand. Der entstandene Schaden wird auf etwa 100.000 Euro geschätzt.

Der Wachbetrieb im Erdgeschoss findet uneingeschränkt statt. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Während der Löscharbeiten mussten die Merschstraße sowie die Zufahrt zum ZOB vorübergehend komplett gesperrt werden. Umleitungen wurden eingerichtet.

59-jähriger Bergkamener vertreibt Straßenräuber mit einem Faustschlag ins Gesicht

Am Donnerstag ging gegen 13 Uhr ein 59-jähriger Bergkamener auf der Marktstraße in Höhe einer überdachten Passage in Richtung Kirche. Hier wurde er von einer männlichen Person angerempelt und von einer weiteren gegen eine Hauswand gedrückt. Dieser Täter forderte dann die Herausgabe seines Handy und seines Bargeldes, sonst würde er ihn zusammenschlagen. Der Geschädigte stieß den Täter von sich und versetzte ihm einen Faustschlag ins Gesicht. Daraufhin rannten beide Täter ohne Beute in Richtung Kirche davon.

Personenbeschreibung: 1. Täter: etwa 17 bis 18 Jahre alt, ungefähr 190 cm groß und von mittlerer Statur. Er trug einen Vollbart, hatte schwarze Haare, die seitlich und am Hinterkopf kurzgeschoren waren. Dunkler Hauttyp. Er müsste durch den Faustschlag eine Gesichts- oder Nasenverletzung haben. 2. Täter: Auch etwa 17 bis 18 Jahre alt, etwa 170 bis 180 cm groß. Er soll die gleiche Frisur und den gleichen Bart wie Täter Nr. 1 gehabt haben und ebenfalls dunklen Hauttyps gewesen sein.

Beide Täter trugen schwarze Trainingsanzüge mit „ADIDAS“ Streifen.

Wer kann weitere Angaben zu den Tätern oder der Tat machen? Wo ist eine Person mit einer frischen Gesichtsverletzung aufgefallen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Mutmaßlicher Täter in Untersuchungshaft: 29-Jährige bei BVB-Pokalfeier in ein Auto gelockt und sexuell bedrängt

Ermittler der Polizei Dortmund nahmen am Mittwoch einen 41-jährigen einschlägig polizeibekannten Dortmunder nach einem Sexualdelikt fest. Er soll sich als Mitarbeiter des Ordnungsamts ausgegeben haben. Dadurch lockte er während der Pokalfeierlichkeiten auf dem Friedensplatz eine 29-jährige Frau in sein Auto. Anschließend raste er mit hoher Geschwindigkeiten mit ihr auf diversen Autobahnen rund um Dortmund und bedrängte dabei sein Opfer sexuell.

Der Sachverhalt sei durch die Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr am 28.Mai 2017, gegen 07.30 Uhr, zur Anzeige genommen worden, teilt jetzt die Polizei mit. Durch den engen Informationsaustausch der Kreispolizeibehörden bekamen Ermittler der Polizei Dortmund am Montag den 29. Mai 2017 Kenntnis von der Anzeigenaufnahme in Ennepetal. Die Dortmunder Kriminalbeamten nahmen umgehend Kontakt mit ihren Kollegen in Ennepetal auf. Durch deren enge Zusammenarbeit konnte die Identität des Tatverdächtigen schnell ermittelt werden. Nach seiner Festnahme wurde auchUntersuchungshaft angeordnet.

Was war geschehen?

Unter dem Vorwand, er sei Mitarbeiter des Ordnungsamtes lockte ein 41-Jähriger Tatverdächtiger am vergangenen Sonntag, 28. Mai 2017, eine Frau in sein Auto und bedrängte sie anschließend sexuell.

Die 29-Jährige befand sich im Rahmen der Feierlichkeiten zum

Pokalfinale am Sonntagmorgen in Dortmund auf dem Friedensplatz. Als die Frau nach ihren Freunden suchte, bot ihr der Tatverdächtige unter der Legende, er sei Mitarbeiter des Ordnungsamtes, Hilfe an. Daraufhin stieg die 29-Jährige in das Auto des Tatverdächtigen.

Der mutmaßliche Täter fuhr dann, so die Geschädigte, über eine Stunde ziellos über verschieden Autobahnen, fasste ihr dabei fortwährend in den Intimbereich. Hierbei machte er sich die Angst der Frau zunutze, sich bei gefahrenen Geschwindigkeiten von teilweise 180 km/h, nicht gegen die Übergriffe des Mannes wehren zu können. Als der Wagen des Tatverdächtigen im Innenstadtbereich von Ennepetal zum Stehen kam, konnte die 29-Jährige aus dem Wagen des Tatverdächtigen flüchten und die Polizei informieren.